

Ursula Liebmann, MA
Geschäftsführerin des Büchereiverbandes Österreichs

Kurzbiografie:

Ursula Liebmann (geboren 1968 in Tulln, Niederösterreich) ist seit dem 1. Oktober 2025 Geschäftsführerin des Büchereiverbandes Österreichs (BVÖ).

Zuvor leitete sie ab 2014 den Niederösterreichischen Fachverband Kommunale Bibliotheken, war ab 2018 Geschäftsführerin des Forum Erwachsenenbildung Niederösterreich und übernahm 2019 die Leitung der Servicestelle „Treffpunkt Bibliothek“. Von 2013 bis 2025 leitete sie die Öffentliche Bücherei Sitzenberg-Reidling.

Sie ist Mitglied des Niederösterreichischen Kultursenats und engagiert sich in mehreren Kulturorganisationen.

Ausführliche Biografie:

Ursula Liebmann (geboren 1968 in Tulln, Niederösterreich) ist seit dem 1. Oktober 2025 Geschäftsführerin des Büchereiverbandes Österreichs (BVÖ). Sie verantwortet die strategische Weiterentwicklung des Verbandes und setzt sich für die Stärkung öffentlicher Bibliotheken als Bildungs-, Kultur- und Begegnungsorte ein.

Nach dem Abschluss eines Tourismuskollegs und einem Fernstudium im Bereich Werbegrafik sammelte sie internationale Erfahrung durch Aufenthalte in den USA. An der Fachhochschule St. Pölten absolvierte sie ein Studium der Sozialen Arbeit. Berufliche Stationen führten sie unter anderem zur Austria Presse Agentur und zur Caritas.

2014 übernahm sie die Geschäftsführung des Niederösterreichischen Fachverbandes Kommunale Bibliotheken. Ab 2018 leitete sie das Forum Erwachsenenbildung Niederösterreich, ab 2019 die Servicestelle „Treffpunkt Bibliothek“. Von 2013 bis 2025 war sie zudem ehrenamtliche Leiterin der Öffentlichen Bücherei Sitzenberg-Reidling.

Für ihr Engagement wurde sie 2015 mit dem Niederösterreichischen Kulturpreis für Interkulturelle Bibliotheksarbeit ausgezeichnet. Sie ist Mitglied des Niederösterreichischen Kultursenats, Vorstandsmitglied im Literaturhaus NÖ und engagiert sich in mehreren weiteren Kulturorganisationen.

Darüber hinaus war sie an zahlreichen Projekten beteiligt, darunter die Erasmus+-Projekte „LIB(e)RO“ und „Paradigmenwechsel Europäischer Bibliotheken: Orte der Begegnung, der

Kommunikation & des Lernens“, „Über Grenzen Denken“ (ÖGPB) sowie „Worte über Orte“ (Interreg).

Mit ihrer langjährigen Erfahrung an der Schnittstelle von Bibliothekswesen, Erwachsenenbildung und Kulturarbeit steht Ursula Liebmann für eine vernetzte und gesellschaftlich wirksame Bibliotheksentwicklung in Österreich.